



1

# Schmuckstücke

*Für den Mix à la Dienemann kombinieren wir goldene Accessoires mit schlichten Holzmöbeln*



2



3



4



5

1 Kugellaterne „Ginko“, ø 30 cm, 215 Euro (Mis en Demeure). 2 Spiegel „Louis Philippe“, 100 x 130 cm, 3650 Euro (Moissonnier). 3 Porzellandose „Star fluted Christmas“, 59 Euro (Royal Copenhagen). 4 Kissen „Pegasus“, Seidenmix, je 188 Euro (Matthew Williamson). 5 Nachtkästchen „Dupré“, Mahagoni, 3135 Euro (Taillardat)

**b**ezugsquellen  
ab Seite 138



OBEN: Ob Spiegel, Konsole, Stuhl oder Leuchte – in geduldiger Feinarbeit verhilft Restauratorin Heike Dienemann (links) jedem Stück zu neuem Glanz

## 3 DINGE, DIE MAN ÜBER DAS VERGOLDEN WISSEN SOLLTE

### 1. Viele Oberflächen lassen sich vergolden:

„Ich vergolde meist auf Holz, doch auch Objekte aus Stein, Gips und Stuck sind geeignet. Metall wird galvanisch vergoldet, das ist eine andere Profession, ebenso wie die Bearbeitung von Porzellan.“

### 2. Es muss keine Antiquität sein!

„Traditionelle Techniken lassen sich auch modern einsetzen: Mein sicherlich spektakulärster Auftrag war für eine Yacht. Nach genauen Vorgaben der Einrichter habe ich die Decke einer Suite mit Platin belegt. Auch Wände lassen sich vergolden. Die 8 x 8 cm großen Blätter wirken interessant und zeitgemäß.“

### 3. Das kann man auch selber machen:

„Für interessierte Laien biete ich dreitägige Kurse zu den Grundlagen des Vergoldens an (450 Euro). Wir arbeiten dabei an einem Spiegel mit Schleife, den man am Ende mit nach Hause nehmen darf.“